

WICHTIGER AUFTRAG AN DIE PILOTEN

**TRANSPONDERTEST IM FLUG
DURCHFÜHREN, ERGEBNIS AUF
ZETTEL EINTRAGEN UND IM
C-BÜRO INS SAMMELCOUVERT**

Transpondertest via ZRH Info 124.7MHz mit XPD auf Mode ALT eingestellt



Beispiel Funksprüche:

- *Zurich Information, HB-1839*
- *HB-1839, Zurich Information, pass your message*
- *HB-1839, glider, Weesen 2400m, request transponder check*
- *HB-1839 SQUAWK 4250 IDENT*
- *SQUAWK 4250 IDENT, HB-1839*
- *HB-1839 identified over Weesen altitude shows 7900ft (FL79), Mode S shows HB-1839*

**Stimmen die Angaben des Controllers betr.
Reg. & Höhe mit Anzeige am XPD überein?**

Transpondertest im Flug



- Einmal in 12 Monaten wird im Flug Kontakt mit der Flugsicherung aufgenommen. Dabei werden das Call-Sign und die übermittelte Höhe überprüft. (s. Bsp. Funksprüche)
- Dieser Check wird mit Datum, Uhrzeit und überprüften Daten im Bordbuch eingetragen. (vom Materialwart!)
- Dieser Check kann im Rahmen der Pilot/Owner Instandhaltung durchgeführt werden und ist mit Name, Unterschrift und EASA-Lizenz-Nummer im Bordbuch abzuschreiben. (vom Materialwart!)
- Bei Abweichung der übermittelten Daten (Call-Sign und übermittelte Höhe) ist vor der nächsten Benutzung des Mode-S-Transponders eine Prüfung von einem Avionikbetrieb gemäss EASA SIB 2011-15 vorzunehmen.

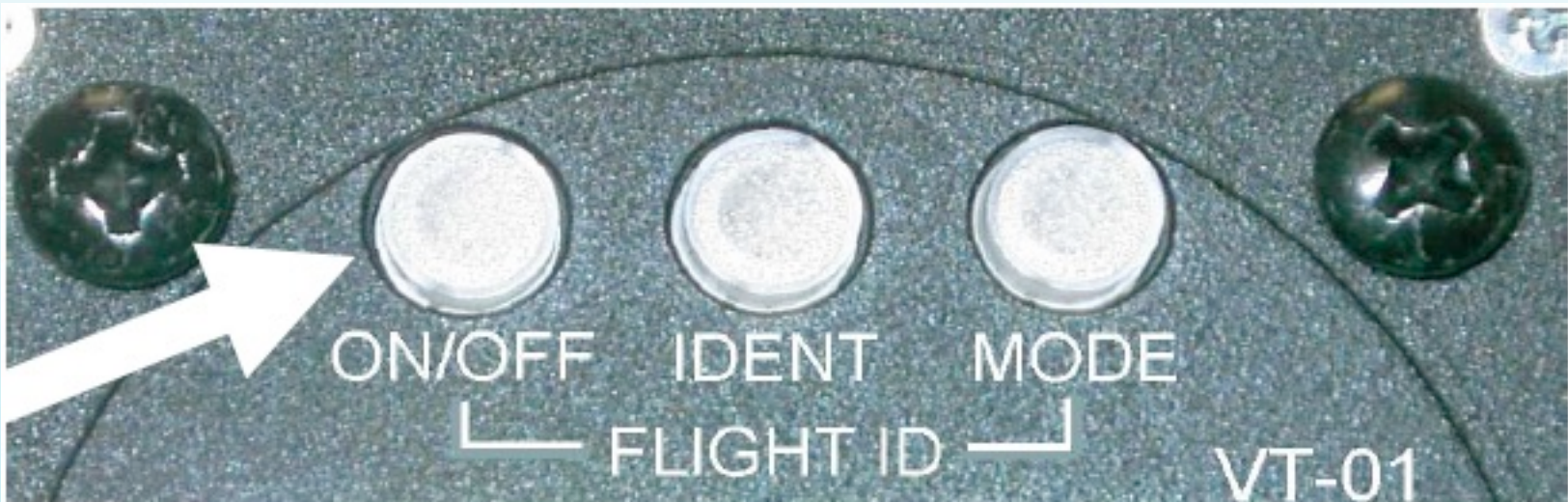
SGL Flotte – Ergebnis Transpondertest



Flugzeugtyp	Registration	Pilot	Datum	Zeit	Check i.O.? (J/N)
ASK 21	HB-1839 SJ				
Discus 2b	D-9720 2S				
Discus 2b	D-9730 6S				
Discus 2b	D-9820 9S				
Discus 2b	D-9830 77				
Duo Discus X	HB-3415				
Duo Discus XL	D-9175 SD				
Duo Discus XL	D-9195 SL				
Duo Discus XLT	D-KKSV SV				
ASG-29	HB-3425 4S				
ASG-29	HB-3430 5S				
Arcus T	HB-2467 SX				
Arcus T	HB-2470 SQ				

Ein- und Ausschalten:

- Zum Einschalten des Geräts kurz auf <ON/OFF>-Taste drücken
- Zum Ausschalten des Geräts <ON/OFF>-Taste mindestens 3 Sek. lang gedrückt halten

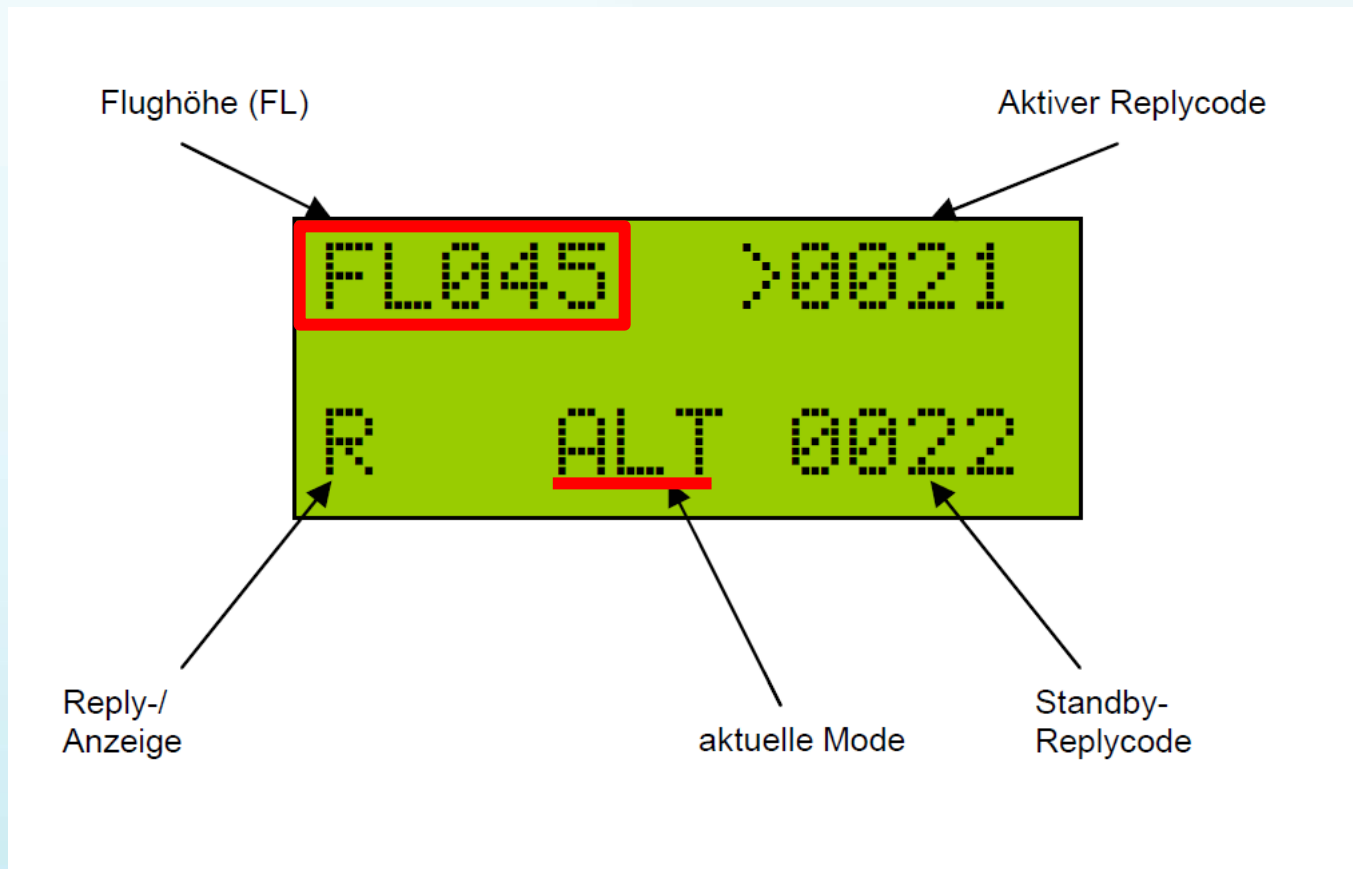


Bildschirmanzeigen nach dem Einschalten

Garrecht UT-01	Mode-S Addr. INVALID	Mode-S Addr. 12AB34 hex
SteeringUnit Softw. v 1.20	running in A/C mode	FL045 >0021 SBY 0022

Normaler Betrieb

- Die momentane Flughöhe (bezogen auf 1013.25 hPa) wird als Flugfläche (FL) in der oberen linken Ecke des Displays angezeigt.
- Antworten des Transponders oder selbständig abgetrahlte «Squitter» werden durch ein blinkendes «R» unten links im Display dargestellt.



Auswahl der Betriebsart (Mode)

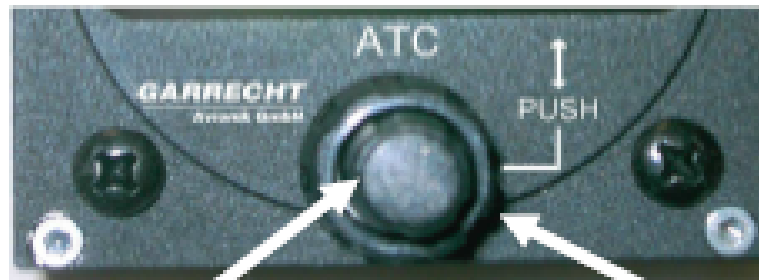


Der aktive Mode (im Beispiel ALT) wird in der Mitte der unteren Displayzeile angezeigt. Durch Drücken der Taste Mode können Sie zwischen folgenden Modi wechseln:

Anzeige	Betriebsart (Mode)	Beschreibung/Funktion
SBY	Standby	Bedienteil läuft, Hauptgerät ist deaktiviert, Transponder beantwortet keine Anfragen.
ON	Gerät aktiv, ohne Höhensignal	Abfragen werden beantwortet, Gerät squittert, Höhenwerte in der Antwort stehen auf Null. Diesen Mode nur auf Anforderung der Flugverkehrskontrollstelle schalten.
ALT	Gerät aktiv	Abfragen werden beantwortet, Gerät squittert, Höhenwerte in der Antwort enthalten auf Display dargestellten Wert. Dieser Mode ist die Standardbetriebsart in Europa.

Einstellen eine Rely Code («Squawk»)

Der Reply-Code wird über den Doppeldrehencoder eingestellt. Dazu muß sich das Gerät im normalen Betriebsmodus befinden.



innerer
Knopf

äußerer
Knopf

Wählen Sie mit dem äußeren Knopf des Encoders die Position, die Sie ändern möchten. Die gewählte Position blinkt nun invers.

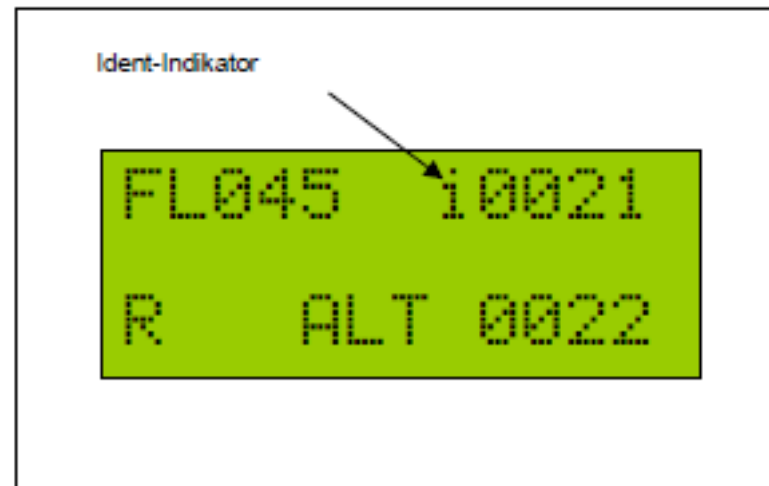
Stellen Sie nun mit dem inneren Knopf den gewünschten Wert ein.

Wenn alle Positionen den gewünschten Wert aufweisen, können Sie den neu eingestellten Code durch Drücken auf den inneren Knopf des Drehencoders gegen den momentan aktiven Code ersetzen.

- IDENT-Funktion



Falls Sie von der Flugverkehrskontrollstelle aufgefordert werden, die IDENT-Taste zu betätigen, drücken Sie bitte die mittlere Taste Ihres Transponders.



Nach Drücken des Ident-Tasters wird der Ident-Modus für 18 sek. aktiviert. Dies wird durch ein **i** im LCD-Display des Gerätes, das nach 4 sek. zu blinken beginnt, angezeigt.

Fehlermeldungen / Warnungen

- Fehler sind vom Selbsttest festgestellte massive Fehlfunktionen. Diese können im allgemeinen nicht selbst behoben werden.
- Warnungen sind Betriebszustände, die eine Fehl- oder Nichtfunktion nach sich ziehen können. Diese Zustände bzw. deren Ursache können teilweise vom Benutzer selbst behoben werden, z.B. «!VSUP!» Betriebsspannung zu niedrig (Akku leer).
- Beides wird optisch & akustisch signalisiert (→ kurz auf «Ein-/Aus»-Taste drücken!).

Fehlercode

A green rectangular LCD display showing two lines of text in a pixelated font. The top line reads "!CNTL! >FAIL" and the bottom line reads "W SBY FAIL".

!CNTL! >FAIL
W SBY FAIL

Fehler-Indikator

Warnungscode

A green rectangular LCD display showing two lines of text in a pixelated font. The top line reads "!ALTC! >0021" and the bottom line reads "RW ALT 0022".

!ALTC! >0021
RW ALT 0022

WarnungsIndikator